

Presseinformation

Mainfrankenbahn auf Präsentationsfahrt

DB Regio Unterfranken stellt den ersten neuen Regionalzug vor

(Würzburg/Nürnberg, 29. April 2010) DB Regio Unterfranken präsentierte heute in Würzburg und in Nürnberg den ersten neuen elektrischen Regionaltriebzug der Mainfrankenbahn. Die 160 Stundenkilometer schnellen Züge werden den Bahnreisenden auf der Strecke zwischen Würzburg und Nürnberg, zwischen Nürnberg und Neustadt (Aisch) sowie zwischen Würzburg und Kitzingen mehr Komfort bieten als die bisherigen Nahverkehrszüge. 27 Züge sollen für die Mainfrankenbahn bis zum Sommer geliefert werden. Hinzu kommen vier für die Mittelfrankenbahn.

Die drei- bzw. vierteiligen Mainfrankenbahn-Züge (Baureihe ET 440) verfügen über 172 bzw. 236 Sitzplätze und können je nach Bedarf gekuppelt werden. Das Innendesign schafft ein freundliches Ambiente. Jeder Zugteil ist durchgängig begebar und somit besonders übersichtlich. Bei der Innenraumgestaltung wurde größter Wert auf breite Einstiegsbereiche gelegt. Die Klimaanlage sorgt für ein angenehmes Raumklima. In jedem Zugteil befindet sich ein großzügiges 1. Klasseabteil mit Steckdosen am Platz. Das Fahrgastinformationssystem informiert akustisch und visuell über die nächsten Haltestationen.

Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste hält der Zug einige Extras bereit. Hier sind besonders die beiden behindertengerechten Toiletten pro Zugteil zu nennen. Ferner verfügt jeder Zugteil über zwei Mehrzweckbereiche, die so umgestaltet werden können, dass im Sommer auch die Fahrradmitnahme möglich ist. Automatisch ausfahrende Schiebetritte ermöglichen ein bequemes Ein- und Aussteigen auch bei niedrigen Bahnsteigen und dienen als Spaltüberbrückung zwischen Bahnsteig und Zug.

"Wir sind erleichtert, dass wir die Fahrzeuge nun ausgeliefert bekommen und das Versprechen an unsere Kunden, mit modernen Zügen ein schnelles Angebot auf die Schiene zu bringen, endlich einhalten können", so Robert Feldner, Geschäftsleiter DB Regio Unterfranken. 50 Triebfahrzeugführer und Kundenbetreuer sind nun zu schulen. Die Mainfrankenbahnzüge werden in den kommenden Wochen Schritt für Schritt die Linienverkehre aufnehmen.

Ursprünglich wollte DB Regio Unterfranken im Dezember 2009 mit den neuen Regionalzügen an den Start gehen. Offene Fragen zur Zulassung, die zwischen

Presseinformation

Hersteller und Zulassungsbehörde zu klären waren, verhinderten die termingerechte Auslieferung. Die DB musste vorübergehend herkömmliche Reisezugwagen und spurtstarke Lokomotiven einsetzen. Auf Bestellung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) führt DB Regio Unterfranken eine stündliche Verbindung auf der Regionalexpress-Strecke Würzburg - Nürnberg durch. Zur Hauptverkehrszeit fahren stündlich Regionalbahnen zwischen Würzburg und Kitzingen. Gleiches gilt für Nürnberg - Neustadt (Aisch). An diesem Fahrplan wird sich durch die neuen Züge nichts ändern.

DB Mobility Logistics AG
Franz Lindemair
Sprecher Bayern